



Protokoll zur FSR–Sitzung vom 10.01.2007

Teilnehmer: 13 von 17 , Sitzungsleiter: Christian P., Protokollführer: Sebastian

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr, Sitzungsende: 20:00 Uhr

Anwesende: Christian P., Kathleen, Alex, Nancy, Sören, Christoph, Katrin, Sebastian, Florian, Christian U., Martin, Benjamin, Andre

Ruhende: Keiner

Gäste: Thomas Zimmermann

1. Überprüfung der gefassten Beschlüsse

Alles OK.

2. Berichte aus den Gremien

Stura: Es waren Wahlen. Michael Raitza und Christian Soyk wurden als Sitzungsleiter wiedergewählt. Der Geschäftsführer Hochschulpolitik wurde Michael Mischke. Für den Geschäftsführer Öffentliches wurde leider niemand gefunden. Katharina Finaske wurde für den Posten Geschäftsführer Finanzen gewählt.

Als studentische Vertreter in das Studentenwerk wurden Eric Seidel, Stanislav Bondrev und Christian Soyk gewählt.

Die Referenten werden in der nächsten Sitzung gewählt.

3. Bericht Struktur

Der FSR bedarf einer Aufräumaktion!

[Martin erscheint zur Sitzung]

Die Protokolle sollen wieder regelmäßig und sofort für alle zur Verfügung stehen.

4. EVA

Die EVA läuft wirklich gut.

Christian U. versucht bis nächste Woche eine englische Variante der EVA-Fragebögen zu erstellen.

Es wird daran erinnert, den Leuten noch mal zu erklären wie die Bögen auszufüllen sind.

Leider ist eine Tendenz zu erkennen, dass immer mehr Professoren die fakultätsweite Veröffentlichung verneinen. Wenn dieser Trend anhält und der Wert für die Studenten weiter sinkt, sehen wir uns nicht mehr in der Lage die EVA weiterzuführen.

5. Schnupperstudium

Morgen findet das Schnupperstudium statt. Dazu packen wir morgen alle nötigen Sachen und bauen sie am Stand im HSZ auf.

Ab um 8 Uhr stehen wir allen Interessierten für Fragen zur Verfügung und informieren über unsere verschiedenen Studiengänge.

Es werden Studenten aus dem Grund- und dem Hauptstudium anwesend sein, um den Interessierten das wirkliche Studium darzustellen.

6. AG Modularisierung

Die AG hat gestern getagt. Es wurden die Lehrkapazitäten besprochen um festzustellen, was realisierbar ist. Prof. Vogler hat die Schnittpunkte zw. den bisherigen Informatikstudiengängen und veränderter Medieninformatik, sowie den durch die Veränderung entstandenen Mehraufwand versucht darzustellen. Frau Prof. Baier hat vorgeschlagen GThI etwas zu



straffen in einer 4/2 Veranstaltung. Es kam der Vorschlag, dass für die IST und die Medieninformatik die Logik wegfällt und durch Grundlagen der theoretischen Informatik ersetzt wird. Die Computergraphik soll Bestandteil des Grundstudiums werden, was wir jedoch für fragwürdig halten, da den Studenten unter Umständen dafür die Grundlagen fehlen könnten.

Es wird vorgeschlagen, die Studenten über die Entwicklung zu informieren und eine Stellungnahme zu formulieren. Dafür stehen wir natürlich auch zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Ein Professorenstammtisch zu dem Thema wäre auch denkbar.